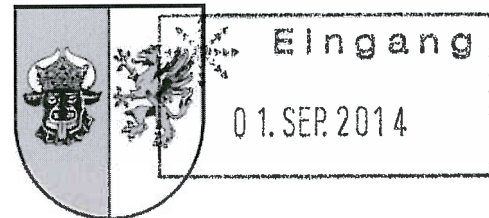




**Staatliches Amt
für Landwirtschaft und Umwelt
Westmecklenburg**



StALU Westmecklenburg
Bleicherufer 13, 19053 Schwerin

Gegen Empfangsbekanntnis

MVV Windpark Plauerhagen GmbH & Co. KG
Luisenring 49
68159 Mannheim

Telefon: 0385 59586-523
Telefax: 0385 59586-572
E-Mail: A.Heinrich@
staluwm.mv-regierung.de
Bearbeitet von: Frau Heinrich
Aktenzeichen:
StALUWM-51-4479-5712.0.1.6.2V-76006
(bitte bei Schriftverkehr angeben)

Schwerin, 27. August 2014

**Änderung einer genehmigungsbedürftigen Anlage gemäß § 15 Bundes-Immissions-
schutzgesetz (BImSchG)**

Anlagen zur Nutzung von Windenergie am Standort Plauerhagen,
Nr. 1.6.2 des Anhangs 1 der 4. BImSchV

Ihre Anzeige gemäß § 15 BImSchG vom 24.07.2014, eingegangen am 30.07.2014

In Ihrem Anzeigeverfahren für eine Änderung der Betriebsweise von fünf Windkraftanlagen
ergeht folgender

B E S C H E I D

**I
Entscheidung**

1. Die von Ihnen, der Firma MVV Windpark Plauerhagen GmbH & Co. KG, angezeigte Änderung Ihrer Windkraftanlagen (Nr. 1.6.2 des Anhangs 1 der 4. BImSchV), hier die Aufhebung der bestehenden Nachtdrosselung für WEA 2, WEA 5, WEA 6, WEA 7 und WEA 8 am

Standort: 19395 Barkhagen, OT Plauerhagen
Gemarkung: Plauerhagen
Flur: 1 und 2
Flurstück: 34,42,44 (Flur 1) und 41/8, 43 (Flur 2),

bedarf nach Prüfung der vorliegenden Unterlagen aus immissionsschutzrechtlicher Sicht
keiner Genehmigung nach § 16 BImSchG.

Hausanschrift:
Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg
Bleicherufer 13, 19053 Schwerin

Telefon: 0385 59586-0
Telefax: 0385 59586-570
E-Mail: poststelle@staluwm.mv-regierung.de

2. Dieser Bescheid ist gebührenpflichtig. Sie tragen die Kosten des Verfahrens. Es wird eine Gebühr in Höhe von **200,00 EUR**, in Worten: zweihundert Euro, festgesetzt. Der Betrag ist unter Angabe des u.g. Kassenzzeichens bis zum **29. September 2014** auf folgende Bankverbindung zu überweisen:

Empfänger	Landeszentralkasse M-V
Konto – Nr.	140 015 18
BLZ	130 000 00
Bank	Bundesbank Filiale Rostock
IBAN	DE26 1300 0000 00140015 18
BIC	MARKDEF1130
Kassenzzeichen	6986140009598

Die Gebühr wird mit Bekanntgabe dieser Entscheidung fällig. Bei verspäteter Zahlung werden Säumniszuschläge gemäß § 18 VwKostG M-V erhoben.

II Begründung

1. Mit Schreiben vom 24.07.2014, hier eingegangen am 30.07.2014, zeigten Sie gemäß § 15 Abs. 1 BImSchG eine Änderung für die mit Datum vom 24. April 2009 genehmigten Windkraftanlagen bei mir an.
Mit der vorliegenden Anzeige soll der Betriebsmodus der WEA G2, WEA G5, WEA G6, WEA G7 und WEA G8 in der Nachtzeit vom schallreduzierten Betrieb (mode 1, 1.800 kW) in den leistungsoptimierten Modus (mode 0, 2.000 kW) wechseln.
2. Mit Datum vom 14.08.2014 wurde der Eingang der Anzeigeunterlagen von mir bestätigt.
3. Die Prüfung auf Vollständigkeit hat ergeben, dass die Unterlagen als vollständig anzusehen sind.
4. Das Landesamt für Umweltschutz, Natur und Geologie wurde durch mich am 13. August 2014 beteiligt. Unter Berücksichtigung der eingereichten Schalltechnischen Verträglichkeitsuntersuchung, Müller-BBM, Bericht Nr. M114915/01 vom 13. Juni 2014 in Verbindung mit der Schallemissionsmessung, Müller-BBM, Bericht Nr. M89013/2 vom 28. Oktober 2011, ergeben sich für die beabsichtigte Änderung der Betriebsweise keine negativen Auswirkungen auf die Immissionssituation.
5. Damit sind nach Prüfung der eingereichten Anzeige keine nachteiligen Auswirkungen i. S. d. § 16 Abs. 1 Satz 1 BImSchG zu erwarten, sofern sichergestellt ist, dass die öffentlich-rechtlichen Vorschriften und Belange des Arbeitsschutzes beachtet bzw. eingehalten werden.
6. Die Entscheidung über die Anzeige der MVV Windpark Plauerhagen GmbH & Co. nach § 15 BImSchG ist gemäß § 2 VwKostG M-V i.V.m. der ImmSchKostVO M-V gebührenpflichtig.

Die Gebühr wird nach den Gebührennummern 201.1 und 201.8 des 2. Teils des Gebührenverzeichnisses der ImmSchKostVO M-V i.V.m. §§ 9 und 10 VwKostG M-V wie folgt festgesetzt:

Gebühr gem. Gebührennummer 201.1:	1.000,00 EUR
Gebühr gem. Gebührennummer 201.8	
(20% der Gebührennummer 201.1):	<u>200,00 EUR</u>

Die Gebühr gem. Gebührennummer 201.1 begründet sich mit dem entstandenen Verwaltungsaufwand, der im vorliegenden Sachverhalt insbesondere den zeitlichen Arbeitsumfang und die Beteiligung der Fachbehörde betrachtet.

III Hinweise

1. Im Rahmen dieses Bescheides wurden lediglich immissionsschutzrechtliche Belange geprüft, eine Konzentrationswirkung nach § 13 BImSchG ist damit nicht verbunden.
2. Dieser Bescheid stellt **keine Genehmigung** dar. Andere öffentlich-rechtliche Genehmigungen, Zulassungen, Verleihungen, Erlaubnisse und Bewilligungen sind daher durch Sie gesondert bei den jeweils zuständigen Behörden zu beantragen. Hingewiesen wird in diesem Zusammenhang auf evtl. notwendige Baugenehmigungen, wasserrechtliche Erlaubnisse bzw. gewerbeaufsichtliche Genehmigungen.
3. Alle weiteren Änderungen der Lage, der Beschaffenheit oder des Betriebes der Anlage bedürfen der vorherigen Anzeige nach § 15 BImSchG bzw. der vorherigen Genehmigung nach § 16 BImSchG.
4. Dieser Bescheid ist den Genehmigungsunterlagen beizufügen.

IV Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg, Bleicherufer 13 ind 19053 Schwerin schriftlich einzulegen oder zur Niederschrift zu erklären.

Ohne Durchführung des Vorverfahrens nach § 68 VwGO kann der Genehmigungsinhaber bei Entscheidungen nach den §§ 4, 8, 8a, 9, 12, 15 Abs. 2 Satz 2 und 16 BImSchG Klage erheben.

Die Klage ist beim Verwaltungsgericht Schwerin, Wismarsche Str. 323a, 19055 Schwerin schriftlich einzulegen oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erklären. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Streitgegenstand bezeichnen.

Im Auftrag

Jean Weiß

